

KELWOG Förderung zum Pilotprojekt „Ölkesselfreie Gemeinde Diex“



Projekteinreichung zur Vergabe einer Förderung aus dem KELWOG-Fonds des Landes Kärnten

Titel des Projektes:

# Diex - erste ölkesselfreie Gemeinde Österreichs



Projekteinreicher: Gemeinde Diex

Ansprechpartner: Margarethe Primusch & Bgm. Anton Napetschnig, Gemeinde Diex

Kontaktdaten:

Gemeinde Diex

9103 Diex 25

eMail: [margarethe.primusch@ktn.gv.at](mailto:margarethe.primusch@ktn.gv.at)

Tel.: 04231 / 8111



# **Energiekenndatenerhebung, Informationsveranstaltungen und Heizungsumstellungen von Öl auf Biomasse in der Gemeinde Diex**

## **e5-Gemeinde Diex**

Die Gemeinde Diex ist im Jahr 2007 dem e5-Programm beigetreten und hat mit der Standortanalyse und einigen umgesetzten Maßnahmen den sehr guten Einstieg mit zwei e bei der Auszeichnungsveranstaltung 2008 erreicht. Der Umsetzungsgrad im e5-Programm lag bei 46,4%. Im Jahr 2009 konnte eine neuerliche Zertifizierung durchgeführt werden und der Aufstieg zu einer drei e-Gemeinde gefeiert werden. Der Umsetzungsgrad lag bei 52,7 %. Im Jahr 2013 konnte durch herausragende Projekte wie die Gründung einer Sonnenstromgenossenschaft und die Umsetzung von vielen Photovoltaikprojekten der Sprung zu einer vier e-Gemeinde mit einem Umsetzungsgrad von 66,6% erreicht werden. Langfristig wird nun das Erreichen des fünften e's angestrebt. Dafür sind ein Umsetzungsgrad von 75 % und die Umsetzung weiterer Projekte und vor allem die Umsetzung eines Pilot- bzw. weiteren Leuchtturmprojektes erforderlich. Die Gemeinde Diex will ein Pilotprojekt im Sinne des Energiemasterplans Kärnten (eMAP) starten und als erste Kärntner Gemeinde und wahrscheinlich auch als erste Gemeinde Österreichs „ölkesselfrei“ werden. Als erster Schritt sollen dabei bewusstseinsbildende Veranstaltungen dazu dienen, die sehr gute Ausgangslage der Gemeinde Diex zu präsentieren um die Möglichkeit aufzuzeigen, dass die Gemeinde Diex als erste Gemeinde „ölkesselfrei“ werden könnte. Als zweiter Schritt sollten kostenlose Energieberatungen und Heizungchecks bei den betreffenden Haushalten durchgeführt werden. Durch eine attraktive Förderung sollten die Haushalte als weiterer Schritt dazu bewegt werden, eine Heizungsumstellung und allfällige Sanierungsmaßnahmen im Vorfeld durchzuführen.

## **Heizungsumstellung „Sonne rein – Öl raus“**

Der Umstieg von Heizöl auf Biowärme zahlt sich in mehr als einer Hinsicht aus. Mit einem All-Inclusive-Angebot ersparen sich die Haushalte viele Wege und die Planung. Sie brauchen sich um nichts mehr zu kümmern und erhalten alles „aus einer Hand“ durch die Partner aus der Region.

## **Energiekenndatenerhebung davor und danach**

Im Rahmen der Erreichung des vierten e's wurde in Diex eine umfassende Energiekenndatenerhebung der einzelnen Haushalte durchgeführt. Dabei konnten über 60% der Haushalte befragt werden und dadurch hat man auch eine sehr gute Grundlage sowie mit der sehr hohen Quote an erneuerbarer Wärme von 83% auch eine sehr gute Ausgangslage das Ziel „Diex wird ölkesselfrei“ umzusetzen. Diese bestehende Energiekenndatenerhebung sollte im Zuge der Aktion auf das gesamte Gemeindegebiet erweitert werden, um eine vollständige Energiebilanz der Gemeinde Diex erstellen zu können. Die Energiekenndatenerhebung soll – neben den Heizungsumstellungen – bei sanierungswürdigen Haushalten auf eine Energieberatung-Vor-Ort und falls notwendig mit einer Energieausweisberechnung bis hin zu einer vorgelagerten thermischen Sanierung erweitert werden.

## **Bewusstseinsbildende Veranstaltungen rund um das Thema „Sanieren & Energiesparen“**

Die Energiekenndatenerhebung und die Aktion „Diex wird ölkesselfrei“ wird durch ein umfangreiches Veranstaltungspaket rund um die Themen „Heizung umstellen, Sanieren & Energiesparen“ abgerundet werden. Dadurch sollte das Bewusstsein der Bevölkerung für diese wichtigen Themen zu den Themen Energie und Klima gesteigert und so viele Haushalte als möglich erreicht werden.

## Zusammenfassung:

Die Gemeinde Diex will in einem e5-Projekt - aufbauend auf ihre in den letzten Jahren durchgeführten und seitens der Gemeinde geförderten Energiekenndatenerhebung sowie mit der sehr hohen Quote an erneuerbarer Wärme von 83% - „erste ölkesselfrei Gemeinde Kärntens“ (wahrscheinlich auch Österreichs) werden. Damit gekoppelt soll die Fortführung und Adaptierung der Energiekenndatenerhebung erfolgen, um möglichst alle Haushalte in weiterer Folge zu den Themen „Energiesparen, Energieeffizienz, Sanieren und Heizungsumstellung“ beraten zu können.

Dieses Projekt beinhaltet die vereinbarten Ziele und Maßnahmen des eMAP und man bittet in folgenden Bereichen um Unterstützung und Förderung durch die Kärntner Landesregierung:

Die Förderung sollte folgende Bereiche betreffen:

- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Energie-Kenndatenerhebung
- Energieberatung vor Ort (falls notwendig Energieausweisberechnung)
- Finanzieller Anreiz für die Haushalte zur Durchführung der Heizungsumstellung
- Finanzieller Anreiz zur Entsorgung von alten Ölkesselanlagen bei bestehenden Biomasseheizungen
- Weitere Maßnahmen, Heizungspumpentausch, LED-Innenraumbelichtungsaktion, ...
- Nach Durchführung der Aktion, erneute Kenndatenerhebung/Evaluierung

Mit diesem Projekt will man in der Gemeinde Diex 50 Haushalte erreichen und bei mindestens 30 Haushalte eine Heizungsumstellung von „Nicht erneuerbar auf Erneuerbar“ durchführen. Man könnte mit dem Projekt „Diex wird ölkesselfrei“ nahezu 1,500.000 kWh pro Jahr substituieren. Das CO<sub>2</sub> Einsparungspotential liegt bei der Durchführung des Projektes im gesamten Gemeindegebiet bei circa 500 Tonnen. Neben den Heizungsumstellungen sollen aber auch durch die Energieberatungen-Vor-Ort vorgelagert und z.B. Heizungspumpentausch bis hin zu vorgelagerten thermische Sanierungen durchgeführt werden. In weiterer Folge sollte dieses Projekt – ähnlich wie in der e5-Gemeinde Trebesing – eine Heizungstauschwelle auslösen, die in Folge vorgelagerte Sanierungsmaßnahmen mit sich zieht und somit das Einsparungspotential sowohl in kWh als auch in CO<sub>2</sub> bei Weitem erhöht.

Kostenaufstellung: Projektsumme: 50.000,- Euro (inkl. Eigenanteil der Gemeinden über Personalkosten und diverses von 10.000,- Euro)

**Projektkosten für die Durchführung (40.000,- Euro)** **40.000,--**

- Finanzieller Anreiz für die Haushalte zur Demontage der Ölheizung und Durchführung der Heizungsumstellung auf Biomasse (20 x 1.500,-)
- Finanzieller Anreiz zur Entsorgung von alten Ölkesselanlagen (20 x 500,-) bei Haushalten, die bereits eine bestehende Biomasseheizanlage besitzen

**Personalkosten und diverse Kosten der Gemeinden (10.000,- Euro):** **10.000,--**

- Projektabwicklung und -koordination: 5.000,--
- Informationsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing 5.000,--

**Summe:** **50.000,--**

Finanzielle Unterstützung (KELWOG Fonds) - € 40.000,- (auf Zwei-Jahresraten zu € 20.000,-)